



Liebe Kunstinteressierte, liebe Freundinnen und Freunde der Galerie,

heute möchte ich Ihnen neue Arbeiten der Künstlerin Irmel Droese vorstellen. Irmel Droese lebt und arbeitet in Mettmann. Sie hat nach einer Ausbildung zur Werbegrafikerin und Arbeit in Werbeagenturen, von 1969 - 1975 an der Kunstakademie Düsseldorf bei Joseph Beuys und Erwin Heerich freie Kunst und Kunst als Lehramt studiert und wurde 1972 Meisterschülerin von Joseph Beuys.

Irmel Droese hat im Laufe ihrer künstlerischen Entwicklung ein großes und dabei äußerst kohärentes Spektrum verschiedenartiger Werke geschaffen. Dabei sind Zeichnung, Malerei, Plastik und Fotografie, Theater, Tanz und Performance für sie gleichberechtigte Ausdrucksmittel, die häufig ineinandergreifen.

Irmel Droeses Erfolg spiegelt sich wieder in zahlreichen Auftritten und Ausstellungen, im In- und Ausland, auch in meiner Galerie (2010: Irmel Droese, Felix Droese, 2014: Irmel Droese, Felix Droese, „Schön oder hässlich“, 2018: Irmel Droese, Christiane Brandt, „kopfüber – kopfunter“, 2022: Irmel Droese, Felix Droese, „Selbstportrait ohne Selbst“)

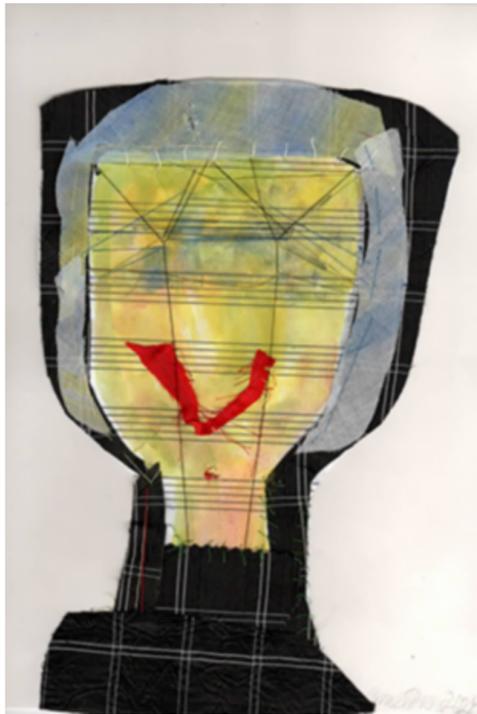
Im Zentrum von Irmel Droeses Kunstschaffen steht der Mensch. Der Mensch in seiner Vielfältigkeit, in der Betrachtung seines inneren Wesens wie seiner äußeren Beziehungen, insbesondere auch zur Natur.

In der letzten Zeit hat die Künstlerin vornehmlich Portraits geschaffen, malend in Aquarell, zeichnend mit Stift oder Faden. Dabei geht es ihr nicht um eine naturalistische Wiedergabe. Ihre Gesichter sind Schöpfungen ihrer inneren Vorstellungskraft.

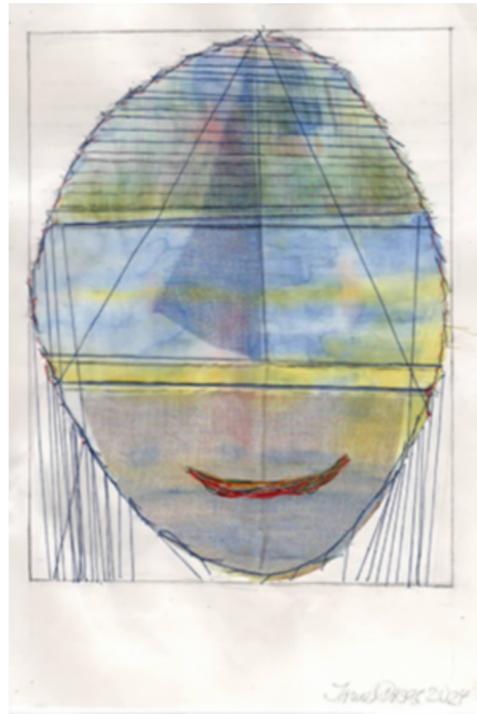
Das Nähen hat für Irmel Droese eine symbolische Bedeutung, weckt in ihr insbesondere bei ihren – hier nicht gezeigten - plastischen Figuren die Assoziation an eine chirurgische Handlung: Nähend wird Geschnittenes, Verletztes wieder zusammengefügt und heil.

Bei den hier gezeigten Porträts handelt es sich um in diesem Jahr entstandene Collagen im Format 21 x 29,7 cm. Irmel Droese schreibt selbst: „Collage -- Stoff, Fäden, Garn, Farbe, Bleistift. Der Stoff hat eine Körperlichkeit und wie ein Relief sind die Bilder plastisch. Die Fäden sind Linien und Zeichnung. Ein genähtes Bild.“

scherzen, 2024



Die Reise, 2024



Rätsel der Irrwege, 2024



Der Kuss, 2024



Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.irmeldroese.de/>  
[https://de.wikipedia.org/wiki/Irmel\\_Droese](https://de.wikipedia.org/wiki/Irmel_Droese)

Viele Grüße  
Brigitte Splettstößer

PS: Alle in meinen Newslettern gezeigten Kunstwerke können auch käuflich erworben werden. Bei Interesse wenden Sie sich gern an mich.

[art@galerie-splettstoesser.de](mailto:art@galerie-splettstoesser.de)  
[www.galerie-splettstoesser.de](http://www.galerie-splettstoesser.de)

Wenn Sie in Zukunft keinen Newsletter erhalten möchten, dann drücken Sie bitte auf [Abmelden](#).